

Geothermie
STOPPEN!

**ZEIT, FÜR ECHTEN
HEIMATSCHUTZ!**

AfD



Liebe Bürger aus SÜW,

was hier seit Jahren unter dem Etikett „Geothermie“ betrieben wird, hat mit lokaler Energieversorgung kaum etwas zu tun. Es geht längst nicht mehr darum, unsere Häuser zu beheizen oder umweltfreundlich Strom zu erzeugen. Im Mittelpunkt steht die industrielle Rohstoffförderung – vor allem von Silicium für den globalen E-Auto-Markt.

Und die Risiken? Die tragen Sie! Schon 2014 kam es in Landau zu massiven Bodenhebungen infolge einer defekten Bohrung. Auch im Kreis SÜW wurden bereits Schäden durch seismische Ereignisse im Umfeld laufender Geothermieprojekte gemeldet. Die Politik aber wiegelt ab.

Unverständlich ist dabei vor allem das Verhalten von CDU-Abgeordnetem Thomas Gebhart, der die grüne Hochrisikotechnologie in unserem Kreis mit vorantreibt – und sich dabei aufführt wie ein Grüner 2.0. Statt sich klar hinter die betroffenen Bürger zu stellen, macht er sich zum Erfüllungsgehilfen einer Agenda, die unserer Heimat mehr schadet als nützt. Wir sagen: Kein Bohren gegen den Willen des Volkes! Kein Silicium-Abbau auf Kosten von Eigentum, Sicherheit und Umwelt!

Die Interessen der Bürger im Kreis Südliche Weinstraße müssen endlich wieder an erster Stelle stehen.



Bernd Schattner, MdB

Dafür kämpfen wir:



Bohrstopp bei Schadensverdacht



Keine Rohstoffförderung unter Wohngebieten



Pflicht zur Bürgerbefragung



Haftung der Betreiber bei Schäden

Übrigens:

Beim Geothermieprojekt in Insheim wurden seit 2012 über 600 seismische Ereignisse gemessen – das stärkste mit einer Magnitude von 2,4. Fachleute sprechen von induzierter Seismizität durch Tiefenbohrungen. Risiken für Gebäude und Grundwasser werden seit Jahren diskutiert – politische Konsequenzen blieben bisher aus.

**Deshalb am 22. März 2026
beide Stimmen: AfD!**

ZEIT FÜR ECHTE DEMOKRATIE

AfD